



## Heizkomfort neu definiert – Energiespar-Regler-System ETH ecolcomfort

Mit dem ETH-Energiespar-Regler-System hat ELV ein komplettes, autark arbeitendes Heizungssteuerungssystem entwickelt, das besonders einfach zu installieren und zu bedienen ist. Neben dem reinen Stand-alone-Elektronik-Thermostaten ETH eco besteht das ETH-comfort-System aus drei verschiedenen Elektronik-Thermostaten, einem Tür-/Fensterkontakt, einem Funk-Wandthermostaten, einer Funk-Handfernbedienung und einer komfortablen PC-Software, deren Einstellungen ebenfalls per Funk zu den Elektronik-Thermostaten geschickt werden. Das gesamte System ist modular konzipiert und kann Schritt für Schritt ausgebaut werden.

### Umrüsten und ab sofort sparen

Heizkosten kennen nur eine Richtung: Beständig gehen sie nach oben. Gerade haben zahlreiche Energieversorger – pünktlich zum Beginn der Heizsaison – wieder eine neue Preisrunde mit prozentual bis zu zweistelligen Preissteigerungen eingeläutet. Da sollte der Verbraucher reagieren: zu einem günstigeren Versorger wechseln und/oder die Heizungsanlage optimieren.

Für Letzteres muss man nicht einmal in den Heizungskeller, einmal Umsehen im Raum genügt: Da sind doch meist noch die alten Heizungsthermostate montiert. Und wer macht sich schon die Mühe, diese in allen Räumen mehrmals am Tag zu regulieren? Und wer dreht sie früh beim Verlassen des Hauses zu, wer dreht sie rechtzeitig auf, damit es abends beim Heimkommen schön warm ist? Drehen Sie die Thermostate zu, wenn Sie lüften? Nein, zu aufwändig? Da freut sich der Energieversorger.

Dabei ist Umrüsten auf eine zeitgemäße, komfortable und sparsame Heizungssteuerung eine ganz einfache Sache (Bild 1), meist benötigt man nicht mal ein Werkzeug dafür, und es ist egal, ob es sich um eine Mietwohnung handelt, denn die Systeme sind spurlos und schnell rückrüstbar. Man muss für den Fall des Auszugs nur die alten Thermostate aufbewahren.

Auch für den, der sich bisher nicht mit irgendeiner Art von moderner Haustechnik abgegeben hat, weil vielleicht als zu technisch und zu kompliziert, gar als „Lifestyle“-Produkt empfunden, ist mit dem hier vorge-



Bild 1: Der Umbau dauert keine 5 Minuten: alter Thermostat ab, neuer dran!  
Kein Ablassen von Wasser, kein Schmutz!

stellten Heizungssteuerungssystem eine Umrüstung auf eine moderne, Geld und Energie sparende Heizungssteuerung ein Kinderspiel. Und seit einiger Zeit haben wir es gutachterlich bestätigt [1]: Die ELV-Heizungsregler sparen bis zu 37 % Heizenergie, das ist sogar mehr als die bisherige eigene Aussage aus dem Haus ELV.

Denn nur automatisch arbeitende Heizungsthermostate sind in der Lage, ein individuell für jeden Raum und jede Nutzungsart spezifiziertes Heizungsprofil abzuarbeiten. Sparen heißt aber nicht, auf Komfort zu verzichten. Nur ein Beispiel: Der Elektronik-Thermostat senkt die Temperatur im Haus ab, wenn Sie früh das Haus verlassen. Damit es beim Heimkommen angenehm warm ist, sorgt der Thermostat dafür, dass das Haus rechtzeitig auf Komforttemperatur gebracht wird.

Übrigens – Angst darum, dass der Elektronik-Thermostat nicht an den eigenen Heizkörper passt, muss man nicht haben. Auf viele Heizkörper passt er ohne Adapter, zusätzlich liegen drei Adapter für die wohl am weitesten verbreiteten Danfoss-Ventile bei, und zahlreiche weitere sind optional [1] verfügbar, so für Oventrop, Vaillant, Ondal usw. Damit sind fast alle Ventilsysteme bestückbar.

## Das ETH-System

Das neue Energiespar-Regler-System folgt, nach langjähriger Erfahrung bei der Entwicklung und Nutzung von Funk-Heizungsreglersystemen (ELV-FHT-System), mehreren Leitlinien.

Die wichtigste hieß: einfach. Und das ist es geworden. Im einfachsten Falle nimmt man den Regler aus der Verpackung, legt die mitgelieferten Batterien ein, stellt Datum und Zeit ein und wechselt ihn mit wenigen Handgriffen, ohne Werkzeug (allenfalls benötigt man eine Rohrzange, wenn sich der alte Thermostat nicht mit Handkraft lösen lässt) gegen den vorhandenen Thermostaten bzw. Ventilknopf aus – fertig! Das dauert keine fünf Minuten, und dank Vorprogrammierung mit allgemein gängigen Standard-Heizprofilen muss man nicht einmal unbedingt Heizungsprofile

programmieren. Alles andere kann später kommen. Denn hier greift die nächste Leitlinie: modular und ausbaubar. Das ETH-comfort-System ist als Baukasten aufgebaut, den man beliebig zusammenbauen kann, ganz nach Bedarf und gerade freien finanziellen Mitteln. Das beginnt natürlich beim Thermostaten mit dem eingebauten Ventiltrieb, als Nächstes folgt vielleicht der Tür-/Fensterkontakt, und für den weiteren Komfort-Ausbau stehen drei Funk-Steuerungen zur Verfügung. Dritte Leitlinie: preiswert. Das ist es geworden. Kein Funk-Heizungsreglersystem ist bei dem gebotenen Leistungsumfang derzeit preiswerter. Und dank des modular möglichen Aufbaus gibt es damit überhaupt kein Argument mehr, das gegen den Einsatz eines solchen Systems spricht.

Kommen wir zu den einzelnen Systemkomponenten.

## ETH eco – der „Einzelkämpfer“

Der ETH eco (Bild 2) ist ein Elektronik-Thermostat, der ohne Funksteuerung als Stand-alone-Gerät eingesetzt wird. Für einen nahezu unschlagbaren Preis bekommt man einen vollwertigen, kleinen Heizungscomputer mit intuitiver Bedienung, übersichtlichem Display, automatischer Temperaturabsenkung (über eine feste Zeit) beim Lüften, Urlaubs-|Partyfunktion, Kindersicherung, Frostschutz- und Antikalk-Funktion. Er ist betriebsbereit vorprogrammiert.

Bereits dieses einfache Gerät verfügt über die Möglichkeit, für jeden Wochentag getrennt bis zu 6 Umschaltungen täglich zu programmieren. Bei Bedarf kann man jederzeit manuell eingreifen und eine gewünschte Temperatur über das mechanische Drehrad einstellen. Beim nächsten Schaltzeitpunkt kehrt das Gerät wieder zum automatischen Betrieb zurück, man kann also das Zurückstellen getrost vergessen. Um die Batterien braucht man sich zwei Jahre nicht zu kümmern, das Gerät ist damit sehr sparsam.



Bild 2: Komfortabel und vielseitig – der autark arbeitende Elektronik-Thermostat ETH eco



Bild 3: Die Systemübersicht des ETH-comfort-Systems

## Systemfähig – die ETH-comfort-Regler

Für das ETH-comfort-Funksystem (Bild 3) stehen drei Funk-Energiespar-Regler zur Verfügung. Sie sind funktionell identisch, unterscheiden sich aber in der mechanischen Ausführung.

Der ETH comfort100 (siehe Bild 3 links oben) oder der ETH comfort200 (Bild 3 links Mitte) wird je nach Anwenderwunsch, Montageplatz und räumlichen Gegebenheiten so ausgewählt, dass er bequem bedienbar und das Display leicht ablesbar bleibt. Im Regelfall wird das Modell 100 wohl an nach vorn weisende Ventile montiert, während das Modell 200 an zur Seite weisenden Ventilen seinen Platz findet.

Das Modell 300 (Bild 3 links unten) ist der Spezialist für gewerblichen Einsatz und den in öffentlichen Bereichen. Denn er verfügt über einen mechanischen Diebstahl- und Vandalismusschutz, der ein Abschrauben ohne Spezialwerkzeug verhindert. Und er ist besonders wartungsarm – die Batterien halten bis zu 5 Jahre.

Optisch hervorstechend sind hier die großen, beleuchteten Displays. Über die Funktionen und die Batterielaufzeit des ETH eco hinaus können die drei comfort-Modelle von allen Funksendern des Systems angesteuert bzw. programmiert werden, vom Tür-|Fensterkontakt bis zum PC-USB-Funkstick. Darüber hinaus ist eine sehr genaue Temperaturvorgabe möglich (Auflösung 0,5 °C).

## Energie sparen mit Funk-Tür-|Fensterkontakt

Der Funk-Kontakt (siehe Bild 3) registriert das Öffnen des Fensters zum Lüften und steuert den Elektronik-Thermostaten genauso lange zur Absenkung an, wie das Fenster tatsächlich geöffnet ist. Dies spart noch

mehr Energie als die in den Thermostaten integrierte Absenkung, die je nach räumlichen Bedingungen erst verzögert einsetzen kann und nach einer festen Zeit die Temperatur wieder anhebt. Er ist per Funk an beliebig viele Elektronik-Thermostate der ETH-comfort-Reihe und an den Funk-Wandthermostaten anlernbar.

## Bequem aus der Ferne – Funk-Fernbedienung

Wenn schon Funk-Heizungssteuerung, warum dann nicht auch bequem? Genau! Dafür gibt es die kleine Funk-Fernbedienung des Systems (siehe Bild 3). Diese kann an beliebig viele Thermostate angelernt werden und ermöglicht das bequeme manuelle Umschalten zwischen Komfort- und Absenkbetrieb sowie das schrittweise Anheben bzw. Absenken der Raumtemperatur. Die aktuelle Raumtemperatur wird neben dem Systemstatus in einem kleinen Display angezeigt.

## Zentral steuern via Funk-Wandthermostat

Will man von einem Platz aus viele Thermostate programmieren und steuern, so steht hierfür der Funk-Wandthermostat (Bild 4) zur Verfügung. Er kann innerhalb eines Radius von bis zu 30 m beliebig viele Thermostate erreichen, integriert als Zentrale die Systemkomponenten „Funk-Tür-|Fensterkontakt“ sowie die Funk-Fernbedienung und bietet nebenbei noch die Funktionalität einer kleinen Wetterstation mit Anzeige der Außentemperatur (via Funk-Sensor) sowie von Innen-Temperatur und -Luftfeuchte.

Über frei wählbare Tages- und Wochenprofile und bis zu 7 Temperaturwechsel je Tag kann man sich hier völlig individuelle Heizprogramme erstellen und diese bequem per Funk an die Thermostate senden. Natürlich sind an der bequem per Drehrad bedienbaren Zentrale auch solche Funktionen wie Urlaubs- und Partyfunktion sowie Kindersicherung verfügbar.

## Heizprogramme am PC erstellen – Funk-USB-Programmierstick

Wer die Heizungsprofile für verschiedene Räume, vielleicht sogar getrennt nach Saison, ganz bequem erstellen und verwalten will, der sollte zum PC-System (Bild 5) greifen. Hier kann man für jeden Raum individuelle Heizprofile über eine grafische Oberfläche in Minutenschnelle erstellen, abspeichern und ausdrucken. Über den Funk-USB-Programmierstick werden die Daten dann zu den gewünschten Thermostaten geschickt, fortan benötigt man den PC nicht mehr. Die per Download von [1] erhältliche Software ist sehr einfach und intuitiv bedienbar, sie enthält bereits zahlreiche spezielle Raumprofile, die man sofort nutzen kann.

Betrachtet man das ETH-System insgesamt, so erfüllen sich hier auf einfache Weise und auch sehr preiswert wohl die meisten Forderungen, die man an ein komfortables, modernes und individuell konfigurierbares Heizungssteuerungssystem stellt. **ELV**



Bild 5: Über eine grafische Bedienoberfläche lassen sich am PC blitzschnell für jeden Raum individuelle Profile erstellen oder vorprogrammierte Profile zuweisen.



Internet:

[1] [www.heizung.elv.de](http://www.heizung.elv.de)